

Und auf einmal warst du da

Von Arya-Gendry

Kapitel 13: Er wollte dich nicht

Ein paar Wochen war es nun her das Kaido zum ersten mal bei seinen Onkel und Opa war. Und da es ihn dort gut gefallen hat wollte er nun immer mal wieder hin. Akihiko wollte das zwar nicht ließ Kaido aber immer mal wieder hin für ein paar Stunden. Und immer wenn er denn kleinen dann wieder holen ging hatte Haruhiko ihn neue Sachen gekauft. Klar freute sich der Kleine sehr drüber. Aber Akihiko passte das nicht, aber dagegen tun konnte er auch nichts denn egal was er sagte. Haruhiko holt für Kaido immer wieder was.

Und heute soll Kaido auch zum ersten mal bei Haruhiko über Nacht bleiben dann Akihiko und ich zu einer sehr wichtigen feiern eingeladen waren und dort hin musste, zwar hat Akihiko versucht denn kleinen für die Nacht bei jemand anderen zu lassen, aber leider hatte keiner Zeit. Mein Bruder und seine Familie waren nicht zuhause, und auch alle anderen hatte keinen Zeit oder waren nicht da oder mussten Arbeiten. Der einzige der Zeit hatte war nun mal Haruhiko und so fragte ich in ob er denn kleinen denn für die eine Nacht holen kann und er stimmte gleich zu auch wenn Akihiko das nicht passte aber was anderes bleib uns gar nicht übrig. Und so sind mir auf denn weg um Kaido zu Haruhiko zu bringen. Der Kleine freut das sehr dann er ja Haruhiko sehr mag.

Bei Haruhiko angekommen ließ er uns auch gleich rein. Kaido läuft auch gleich auf ihn zu und lässt sich von ihn in denn Arm nehme. "Onkel Haruhiko."

"Na mein kleiner heute wirst du also zum ersten mal über Nacht hier bleiben, freust du dich schon drauf?"

"Ja das wird cool werden."

"Ja das wird es mir werden viel Spaß haben." Kaido nickt und Haruhiko lässt ihn wieder runter und sieht mich und Akihiko an. "Mich wunder es ja das du Kaido bei mir über Nacht lassen willst, sonst willst du doch nie das er hier ist Akihiko."

"Da hast du recht aber mir bleibt nichts anderes übrig und es war ja auch nicht meine Idee gewesen."

"Wie du meist Akihiko. Aber wie du ja weißt ist dein Sohn sehr gern hier." Akihiko sagt zu all denn nichts und es wird auch Zeit für uns sich auf denn weg zurück zu machen. Kaido kommt normal auf uns zu und ich nehme ihn in denn Arm.

"Dann viel Spaß. Morgen sind mir wieder da und holen dich ab." Kaido nickt einfach nur und läuft dann auch zu seinen Vater der ihn gleich hoch nimmt und an sich drückt. "Bis Morgen mein Kleiner und hab Spaß. Und glaub nicht alles was dein Onkel dir

sagt." Kaido sieht Akihiko kurz groß an nickt dann aber. "Okay Papa dann bis Morgen." Akihiko nickt gibt Kaido noch einen Kuss und lässt ihn wieder nach unten und mir beide machen uns auf denn weg zum Auto und fahren los.

"Sag mal was meinst du damit, das Kaido Haruhiko nicht alles glauben soll was er ihn sagt?"

"Ich denke mal das Haruhiko denn kleinen was über mich sagen wird, was nicht Stimmt um ihn auf seine Seit zu ziehen."

"Mhm meinst du echt? Ich kann mir das nicht vorstellen."

"Klar glaub mir einfach, ich kenne meinen Bruder besser als du." Ich nicke einfach nur. Akihiko scheint nicht gut drauf zu sein na das kann ja was werden.

(Sicht Haruhiko)

"So mein kleiner was wollen mir dann jetzt machen? worauf hast du Lust?"

"Mhm lass uns draußen im Garten was Spiel."

"Okay wenn du das willst dann komm." Kaido nickt und läuft schon mal vor. Es ist echt gut das der Kleine mich so mag so werde ich ihn schon noch dazu bekommen, das er nicht mehr zu Akihiko zurück will, und bei mir bleiben will. So kann ich Akihiko zeigen, das er nichts mit einen Kind klar kommt und auch Misaki wird ansehen, das Akihiko nicht der richtig für ihn ist und zu mir kommen. Dann habe ich beide für mich. Mit einen grinsen gehen ich Kaido nach und als mir im Garten angekommen sind frag ich ihn was mir denn jetzt Spielen wollen.

"Lass uns fangen Spiele."

"Okay dann mal los lauf weg." Kaido nickt und läuft los ich ihn nach. Und so Spielen Kaido und ich über zwei Stunden lang mal fang und mal was anderes. Als es dann langsam Dunkel wird gehe mir beiden wieder nach drin und ich schicke Kaido ihn die Badewanne und träge einer meiner Angestellten auf das sie auf Kaido aufpassen soll.

Als Kaido fertig ist kommt er wieder zu mir. "Und was machen mir jetzt? Ich will noch nicht schlafen."

"Das musst du auch nicht. Wie wer ist mit Pizza und wenn mir uns einen Film ansehen was sagst du dazu?"

"Ja lass uns das machen." Ich nicke und so bestell ich für uns beiden was, als das Essen da ist setzt ich mich mit denn kleinen ins Wohnzimmer auf das große Sofa und mach uns beiden einen Kinderfilm an.

"Die Pizza ist voll lecker Onkel Haruhiko."

"Ja das ist sie aber du bekommst doch auch bestimmt zuhause so was?"

"Nein nicht immer. Papa und Misaki sagen immer das ich auch gesunde Sachen essen muss deshalb macht Misaki immer viel mit Gemüse leider obwohl ich das nicht mag. Aber Papa sagt immer das ich es essen muss."

"Das ist aber nicht nett von ihn."

"Nein ist es nicht."

"Und spielt er denn viel mit dir? Er muss doch immer viel Arbeiten so wie Misaki auch. Da haben sie bestimmt nicht viel Zeit für dich?"

"Naja nicht so. Also wenn ich von der Schule komme haben sie nicht viel Zeit. Also Misaki schon mehr als Papa und oft kann er auch nicht mit mir Spielen nur sehr selten aber dafür ließt er mir fast immer was vor wenn ich ins Bett muss."

"Okay aber weiß du was ich glaube."

"Nein was denn?" zwei große Kulleraugen sehen mich an. Eins muss man Akihiko ja lassen sein Sohn ist echt süß. Eine Sache die er mal gut hinbekommen hat.

"Also ich glaube das dein Papa dich nicht haben wollte."

"Ja aber Papa hat mich doch zu sich geholt, und bei sich behalten, und nicht wie Mama weg geben."

"Ja das Stimmt aber weiß du dein Papa hat das nur gemacht, damit das kein schlechtes Licht auf ihn wirft das kannst du mir glauben. Sieh doch mal er hat fast nie Zeit für dich. Und er und Misaki können nicht mehr so leben wie sie vorher gelebt haben, und nicht mehr so einfach mal weg gehen wenn sie wollen."

"Meinst du echt? Das Papa mich nicht bei sich haben wollte?"

"Ja."

"Das..... das." Der Kleine hat kleine Tränen in den Augen. "Das ist so gemein von ihm." Nun weint er richtig und ich nehme ihn in den Arm. "Nicht alles ist doch gut und weißt du was Kaido? Du kannst immer zu mir kommen, und wenn du mal hier für immer bleiben willst dann sag es einfach das bekomme ich dann schon hin."

"Okay ich überleg es mir." Ich nicke und muss wieder grinsen. Ja ich nicht mehr lange und der Kleine wird bei mir sein.

(Sicht Misaki)

Am Nächsten Tag als ich und Akihiko den kleinen abholen ist er sehr ruhig und kommt nicht wie sonst auf uns zugelaufen was nur mit ihm los ist? Hatte Haruhiko ihn echt was erzählt was nicht Stimmt? Als mir dann zuhause sind und ich Kaido dann frage wie es war sagt er nur gut sonst nichts und geht in sein Zimmer um dort zu spielen. Was war nur mit ihm los ist? Ich sehe Akihiko an. "Ich wusste das er den kleinen was erzählt hat ich habe es dir doch gesagt."

"Ja aber was machen wir jetzt? Wir wissen ja nicht mal was er Kaido gesagt hat."

"Das werden wir schon noch rausbekommen, aber lass uns erst mal was Essen." Ich nicke und fang dann damit an das Essen für uns drei zu machen wie immer mache ich auch etwas Gemüse dazu auch wenn Kaido es nicht mag sollt er so was essen.

Als das Essen dann fertig ist und mir alle am Tisch sitzen isst Kaido zwar aber das Gemüse lässt er liegen. "Kleiner was ist denn mit dem Gemüse?"

"Ich will das nicht Essen das schmeckt nicht."

"Doch das tut es komm iss ein bisschen was."

"Nein mache ich nicht."

"Kaido." Nun mischt sich auch Akihiko ein. "Du hast gehört was Misaki dir gesagt hat, also iss es schon."

"Ich will das aber nicht Essen."

"Na schön kleiner wenn das so ist, dann kannst du dich schon mal fürs Bett fertig machen, und schlafen gehen."

"Aber es ist doch noch nicht 20 Uhr."

"Ja aber du willst es ja nicht anders."

"Das ist gemein und ich geh noch nicht ins Bett."

Ich sehe den ganzen nur zu was ist denn nur mit dem kleinen los? Er ist doch sonst nicht so. "Kaido ich sag es nicht noch einmal."

"Nein und du bist gemein."

"Sag mal hat dir dein Onkel was erzählt was nicht Stimmt?"

"Nein er hat mir nur die Wahrheit gesagt mehr nicht."

"Und was?"

"Das sag ich dir nicht." Kaido steht auf und will schon von Tisch weg aber Akihiko hält ihn an arm fest. "Warte mal ich will wissen was er dir gesagt hat."

"Nein ich sag nichts lass mich ihn ruhe."

"Erst wenn du mir gesagt hat, was er zu dir gesagt hat."

"Nein."

Ich merke das Akihiko kurz davor laute zu werden aber ich weiß auch nicht was ich machen soll. "Ich sag nicht lass mich los." Aber Akihiko lässt denn kleinen nicht los so das Kaido mit seiner freien Hand nach Akihiko schlägt, geschockt sehe ich und Akihiko ihn an das hat er noch nie getan. Und nun wird auch Akihiko lauter. "KAIDO WAS SOLL DAS?"

"Lass mich los." Und wieder schlägt der Kleine zu okay es ist zwar nicht fest und Akihiko wird es auch nicht spüren aber das er so was tut. "Kaido hör auf nach mir zu schlagen."

"Erst wenn du mich ihn ruhe lässt." Und wieder will Kaido nach ihn schlagen aber er kommt nicht mehr dazu und ich kann auch nicht so schnell gucken und was dagegen tun da hat Akihiko schon Kaido gepackt und gibt ihn ein paar Schläge auf denn hintern und lässt Kaido los. Kaido sieht Akihiko erst groß an so wie ich auch. Und dann kommen auch langsam ein paar tränen aus Kaidos Augen.

"Du hast mich gehauen du hast gesagt das du mir nie weh tust. Onkel Haruhiko hat recht gehabt. Du wolltest mich gar nicht bei dir haben." Nun weint Kaido richtig und läuft in sein Zimmer und ich sehe immer noch Akihiko an. "Akihiko was?"

"Ich..... ich wollte das doch nicht ich weiß auch nicht was mit mir los war. Ich wollt ihn nicht weh tun." Ich nicke. "Ja ich weiß lass uns mit Kaido nochmal über alles reden am besten aber erst morgen heute wird das nichts mehr werden." Akihiko nickt und ich nehme ihn denn Arm das alles mach Akihiko fertig. Aber jetzt wissen mir was Haruhiko zu denn kleinen gesagt hat und eins steht fest. Kaido wird so schnell nicht mehr zu ihn gehen.